

[Podoljak sagt eine "Entmilitarisierung" der Grenzregionen der Russischen Föderation voraus](#)

28.04.2022

Die Intensität der „Entmilitarisierung“ der Grenzregionen der Russischen Föderation wird in den kommenden Wochen noch erheblich zunehmen. Dies erklärte Michail Podoljak, Berater des Chefs des Präsidialamtes, am Mittwoch, den 27. April, während eines Nachrichten-Telefonats.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Intensität der „Entmilitarisierung“ der Grenzregionen der Russischen Föderation wird in den kommenden Wochen noch erheblich zunehmen. Dies erklärte Michail Podoljak, Berater des Chefs des Präsidialamtes, am Mittwoch, den 27. April, während eines Nachrichten-Telefonats.

Er betonte, dass sich die Intensität des Krieges in den Grenzregionen Russlands widerspiegeln werde.

„Dort werden Panikstimmungen rasant zunehmen, dort werden Konfliktsituationen entstehen, dort werden Lagerhäuser explodieren, und das wird sich nur noch verstärken. Und die Intensität der Entmilitarisierung der Russischen Föderation, insbesondere in den Grenzgebieten, wird meiner Meinung nach in den kommenden Wochen noch deutlich zunehmen“, so der Berater des Chefs des Präsidialamtes.

Er sagte außerdem voraus, dass sich die Menschen vor Ort fragen werden, warum Russland den Krieg in der Ukraine begonnen hat und warum er so lange gedauert hat.

„Und diese Lagerhäuser, diese Treib- und Schmierstoffe, diese Treibstoffbasen – all das wird eine Folge sein, eine Schuldentilgung, die Russland für den Krieg zu zahlen beginnt“, betonte Podoljak.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 194

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.